



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4714-010 **GISPADID:** 2005834

Objektbezeichnung:

Grubengelaende Rosengarten

Schutzstatus:

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Sundern (Sauerland)

Digitalisierte Fläche (ha): 3,50

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Das Grubengelaende der ehemaligen Grube Rosengarten befindet sich mitten im Wald. Es findet sich hier ein ehemaliger Stolleneingang, der heute verschuettet ist, sowie zahlreiche recht große und tiefe Pingen ueber den Berghang verteilt.

Der Abbau von Eisenerz erfolgte hier im 17./18. Jahrhundert.

Das Gelaende ist aus bergbauhistorischen Gruenden schuetzenswert

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

Eisenerzlagerstätte

Umfeld:

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet



Naturräumliche Zuordnung:

336-E2 – Südsauerländer Bergland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4714-010

Objektbezeichnung:

Grubengelaende Rosengarten

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Sundern (Sauerland)

Digitalisierte Fläche (ha): 3,50

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4714

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2643231 / H: 5682244

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 26.07.2012, Ersterfassung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 25.7.2012
